



DKP-Stadtrat Reinhard Püschel stellt Anträge zum städtischen Haushalt 2023

Armut in Heidenheim bekämpfen. Die Preise in Heidenheim explodieren. Viele Menschen rutschen in die Armut.

Was kann die Stadt tun, um diesen Menschen zu helfen und herauszufinden, wo ihnen der Schuh drückt? Der bisher fehlende Armutsbericht



würde über die vielen Sorgen Auskunft geben, um sie abzustellen oder zumindest zu verbessern.

Stadtfinanzen verbessern

Unsere Stadt steht finanziell nicht gut da.



Wir fordern zur Verbesserung eine Erhöhung der Gewerbesteuer um

20 %, um notwendige Investitionen, z.B. in den Wohnungsbau, tätigen zu können.

Alternative Stromerzeugung

Um unabhängiger von den hohen Energiepreisen zu werden, muss mehr auf alternative Energieanlagen gesetzt werden.

Photovoltaikanlagen gehören auf alle Dächer von öffentlichen Gebäuden.



Dorfgemeinschaftshaus Oggenhausen

Die Bürgerinnen und Bürger von Oggenhausen wünschen sich schon seit Jahren eine soziale Begegnungsstätte. Wir kämpfen für ihre Verwirklichung.



Symbolbild

Den Sozialen Kommunalen Wohnungsbau stärken.

Die Mieten steigen unaufhörlich, weil überall Wohnungen fehlen. Der soziale kommunale Wohnungsbau kann dieser Mietsteigerung entgegen treten. Deshalb muss der städtische Wohnungsbau verstärkt weiter betrieben werden. Als Neubaugebiet bietet sich das Gelände der ehemaligen Voith-Ausbildungsstätte im Haintal an.



Wohnen ist Menschenrecht.

Nur der Bau bezahlbarer Wohnungen kann den Mietpreisanstieg bremsen.

ViSdP: DKP Heidenheim Wilhelm Benz